



EXI-SH – Familie & Praxis

FVDZ-Landesverband Schleswig-Holstein. Unter dem Motto „Familie & Praxis“ hat der Landesverband Schleswig-Holstein am 12. September zu einem innovativen Vorkongress für das traditionelle Ostsee-Symposium ins ATLANTIC Hotel an die Kieler Förde eingeladen. Auch das OSY hatte fachlich viel zu bieten und stand unter dem Titel: „Spannende Streifzüge durch die zahnmedizinischen Fachgebiete“. Referenten waren Prof. Dr. Andreas Filippi, Corinna Bäck und Daniela Ballesteros.

Autoren: Dr. Joachim Hüttmann, Jan-Philipp Schmidt

32

Oktober 2025 – Der Freie Zahnarzt

Die Organisation eines Kongresses ist für einen Landesverband vor dem Hintergrund exorbitant steigender Hotel- und Gastronomiekosten, harter Konkurrenz durch Onlinefortbildungen und engerer Werbebudgets bei der Dentalindustrie eine große Herausforderung. So wählte der neue Landesvorstand die Flucht nach vorn und machte das bereits zum 52. Mal stattfindende Ostsee-Symposium durch einen zusätzlichen Vorkongress für potenzielle Existenzgründer fit für die Zukunft.

Familie und Niederlassung gut vereinbar

In enger Zusammenarbeit mit den Gründungsberatern der Firma Bollwerk (Hamburg) konnten am Kongress-Freitag mehr als 30 Kolleginnen und Kollegen (die Mehrzahl weiblich) mit einem straffen Programm zu nahezu allen Aspekten der Selbstständigkeit informiert werden. Insbesondere die Podiumsrunde, an der auch Dr. Claudia Stange als Vorstand für beruflichen Nachwuchs der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein teilnahm, zeigte, dass sich Familie, Kinder und erfolgreiche Niederlassung in eigener Praxis wunderbar vereinbaren lassen – wenn man gut organisiert ist, wie Anwesende beispielsweise spielen konnten.

Dass die richtige Einstellung entscheidend ist, machte beispielsweise Claudia Scholz aus Laboe im Rahmen des Mindmapping deutlich: Studium, Assistenzzeit und den erfolgreichen Aufbau der eigenen Praxis hat sie erfolgreich mit vier Kindern bewältigt.

Katja Paps, Fachanwältin für Medizinrecht und unter anderem Justiziarin der Zahnärztekammer Hamburg, beleuchtete die vertragsrechtlichen Aspekte des zahnmedizinischen Berufslebens – von der Anstellung, über den Mietvertrag bis zur Praxisübernahme-Vereinbarung. Das Thema Finanzplanung war der Part von Steuerberater Frank Kuhnert, der ausschließlich auf Zahnarztpraxen spezialisiert ist und insbesondere beim Thema Businessplan die Angst vor großen Zahlen nehmen konnte.

Mehr als zehn Referentinnen und Referenten gestalteten unter der Moderation von Dr. Antonia Baitz (stv. Landesvorsitzende) und Tim Kelling (Bollwerk) einen spannenden Tag mit komprimiertem Wissen zu den Themen Niederlassung versus Neugründung, Digitalisierung im Praxisalltag, Liquiditätsmanagement, Personalführung & Teambuilding, optimale Finanzierung.

Erfolgreicher Start eines Pilotprojekts

Besonders wertvoll war aber der persönliche Austausch durch die vielen Fragen und konstruktiven Anmerkungen der Teilnehmenden während der Vorträge und Workshops sowie der rege Erfahrungsaustausch in den Pausen. Nach dem gemeinsamen Abendessen ging das Networking schließlich bei leckeren Drinks und guter Musik im Rahmen der EXI-SH VIP-Night auf Deck 8 hoch über der Kieler Förde noch bis tief in die Nacht weiter.

Das Ostsee-Symposium selbst startete dann am Samstagmorgen pünktlich um 9 Uhr unter der Leitung von Dr. Rita Mahrt und moderiert von Dr. Gabriela Haas mit Top-Fachvorträgen, begleitender Dentalausstellung und der „standespolitischen Sprechstunde“ zum Thema Bürokratieabbau. Die Kolleginnen und Kollegen, die beide Tage erleben durften, bekamen nicht nur 16 Fortbildungspunkte, sondern eine geballte Wissensvermittlung und ein unvergessliches Kongress-Wochenende beim Freien Verband in Schleswig-Holstein.

Mission accomplished – Glückwunsch zum erfolgreichen Start dieses Pilotprojekts! ■



© Jan-Philipp Schmidt